

Auserwählte, liebe Freunde, wenn ihr euch Mir immer mehr übergebt, bleibe Ich in euch , die Freude bleibt in eurem Herzen und der Friede wird euch nicht verlassen. Liebe Freunde, nun seufzt ihr wegen mancher Qual mehr, die Ich euch lasse, aber morgen werdet ihr froh sein, Mir so viel dargebracht zu haben.

Geliebte Braut, die Qualen des Augenblicks sind nicht vergleichbar mit den Freuden, die Ich denen geben werde, die Mir treu bleiben. Siehst du wie man in der Welt Meinen Heiligen Namen aus den Herzen löschen will? Dies versuchen Meine Feinde zu tun, sie haben es bereits in der Vergangenheit getan, aber nicht so wie in der Gegenwart; es wird immer schwieriger werden Mir treu zu bleiben. Die Meinen werden auch von denen verachtet werden, die ihnen am teuersten sind, auch von den Familienangehörigen; wer Mir jedoch treu bleiben wird bis zum Schluss, wird einen großen und einzigartigen Lohn genießen und sich freuen. Geliebte Braut, bleibe Meinem Herzen treu, tröste es mit dem anbetenden Gebet, entferne dich nicht von Mir und hilf den Fernen zu Mir zurückzukehren, hilf ihnen mit dem Zeugnis und mit dem glühenden Gebet, bleibe Mir treu. Geliebte Braut, viel habe Ich dir geschenkt, aber viel mehr noch werde Ich dir schenken, wenn du dich niemals von Mir, Gott, entfernen wirst.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich denke an die Worte des geliebten Bruders: Zu wen sollten wir gehen? Du allein hast Worte des Ewigen Lebens. Die Seele, die ganz Dir gehört, ersehnt nichts anderes als Dich immer mehr, immer tiefer zu erkennen. Du bist ein grenzenloser Ozean. Die Seele will Dich immer mehr erkennen, dies ist ihr lebhafter Wunsch, sie will nur Dir, Gott, nahe bleiben, um Dir zu dienen und Dich anzubeten. Ich sehe was in der Welt geschieht: nie hat es eine so harte und besorgniserregende Situation gegeben. Der Mensch, der immer hochmütiger geworden ist, fühlt sich als gott, er erhebt sich selbst zu einem gott, er vertraut auf seine eigenen Kräfte und lehnt die Abhängigkeit von Dir, Angebeteter, ab. Sehr bald hat er Dein hocherhabenes Opfer für das Heil der Menschheit aller Zeiten, vergessen. Dein feind, der durch seine Sklaven wirkt, ersehnt dies, dies und nichts anderes: Dich aus den Herzen zu löschen; er hat immer versucht, diese Karte zu spielen, aber gegenwärtig ist es ihm am meisten gelungen. Angebeteter Jesus, strahle mit Deinem glänzenden Licht, zerstreue die Finsternis der Ignoranz und des Unglaubens. Gott der Liebe und der Zärtlichkeit, erlaube dem feind nicht so viele Siege zu erlangen, wirke mit Deiner Macht und vernichte ihn.

Meine geliebte Braut, dies ist eine Zeit großer Prüfungen für die Menschheit, zum Schluss wird man sehen, welche Meine liebsten Freunde sind, die wahren Freunde mit inniger, tiefer Liebe, und Meine Feinde; die Auswahl erfolgt in diesem Augenblick. Begreifst du, kleine Braut, warum der feind viel Macht hat? Weil Ich, Ich Jesus, es zulasse, Ich lasse es zu, um die Meinen zu prüfen; wer die Prüfung besteht, wir alles haben und es wird ihm nichts mangeln, er wird haben, was in der Vergangenheit niemand gehabt hat. Du musst gut begreifen, Meine Kleine, dass dies eine große Zeit der Prüfung ist, aus dieser Zeit werden Sieger und Besiegte hervorgehen, je nach der freien Wahl der einzelnen. Den Siegern wird Meine ewige Freundschaft zuteil werden, den Besiegten das, was sie gewollt haben mit ihrer Aufsässigkeit.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Deine Worte lassen mich durch und durch erzittern, denn ich denke an jene, die den Wert dieser großen Zeit nicht erfasst haben, nicht wissen, wie wichtig es ist, eine richtige Entscheidung zu treffen, sie leben in der Schwachheit und in der Gleichgültigkeit. Was wird diesen Elenden geschehen, wenn sie sich den Besiegten zugehörig sehen werden?

Geliebte Braut, jeder Mensch hat alles was er für sein Heil benötigt, er muss die Gnaden annehmen, die Ich anbiete und seine Talente einsetzen. Wie Ich dir bereits gesagt habe, erlangt man das Heil mit dem Fleiß; das

Heil hat, wer das Heil will, aber wer sich nicht einsetzt, kann es nicht haben. Geliebte, sei gewiss, Ich schenke jedem Menschen was zu seinem Heil dient. Du weißt, dass Ich mit Meinem Kreuz die Schuld, den Großteil der Schuld, bezahlt habe, es bleibt eine kleine Münze, die bezahlt werden muss: jene, die jeder einzelne Mir vorweisen muss. Verlange Ich zuviel, Meine geliebte Braut?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Du bist Groß und Großzügig, Du verlangst wenig, um sehr viel zu geben, Du verlangst wenig, weil Du viel liebst; wer viel liebt, verlangt wenig, um viel zu gewähren. Ich preise Dich und bete Dich an, o Jesus, lasse mich eng an Dein Herz gedrückt bleiben, um Es anzubeten und Es zu trösten.

Bleibe, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, seid Gott dankbar, Der euch diese große Zeit gewährt. Ergreift die Gnaden, die vom Himmel reichlich herabfallen, wie nie zuvor in der Vergangenheit. Wenn die Drangsale gegenwärtig sind, so gibt es auch die Kraft sie zu ertragen. Ich bin jeden Tag bei euch und geleite euch mit Meiner Liebe. Ich sehe euer freudiges Herz und empfinde Genugtuung, weil ihr euch ganz Jesus und Mir geschenkt habt, aber Ich bebe beim Anblick der vielen Kinder, die taub und blind sind, taub für Meine Worte und blind vor den starken und bedeutenden Zeichen der gegenwärtigen Stunde.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, die Zeichen sind so zahlreich, dass man Mühe hat, ihnen die rechte Bedeutung zuzuweisen; manche sind klar, andere weniger. Gewiss, sie haben alle dieselbe Lehre gemeinsam: wer Gottes Willen erfüllt, fliegt gut und sieht wie die Gnaden und die Gaben sich vermehren in seinem Leben. Wer hingegen fortfährt ein unordentliches Leben zu führen, riskiert einem schrecklichen Ende entgegen zu eilen. Ich sehe vieles junges Leben abgebrochen wegen der moralischen Unordnung. Mutter, innerlich empfinde ich viel Traurigkeit für das, was gerade den Jüngsten geschieht, jenen, die die Rechte nicht von der Linken und die Linke von der Rechten unterscheiden können; plötzlich erscheint die grausame Sense und das junge Leben endet; im Herzen bleibt nur die Bitterkeit für das was geschehen ist. Die traurigen Vorfälle wiederholen sich, geliebte Mutter, während wir nichts tun können.

Geliebte Kinder, mit dem ständigen Gebet vermögt ihr viel zu tun für die sündigen Seelen. Wenn die Menschen, von den irdischen Verlockungen eingefangen, häufig Gott vergessen, Er vergisst sie sicher nicht: mit Liebe denkt Er an Seine Geschöpfe und spricht zu ihren Herzen. Kinder, ihr glaubt, dass die plötzlichen Todesfälle Gott zuzuschreiben sind, Der jene verlassen hat? Nein, Geliebte! Nein, gewiss nicht! Gott verlässt nicht und vergisst nicht, Seine Liebe will stets das Heil der Seelen. Betet, betet, ihr, die ihr begriffen habt, betet für jene die nicht gut verstanden haben, ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie viel ihr mit dem

fortwährenden Gebet erlangen könnt.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, beim Betrachten des Leben der Heiligen, habe ich von ihnen erfahren, dass sie große Gnaden erlangt haben für die armen Sünder, einige haben gerade im Augenblick des Todes ihre Sünden bereut und das Heil erlangt; andere, nunmehr verhärtet in der Sünde, haben plötzlich ihr Unrecht eingesehen. Dies sind wunderbare Ereignisse, die den Wert des ständigen Gebetes begreifen lassen. Wenn ich von einem jähen und unvorhergesehenen Tod erfahre, frage ich mich: Wird ihm die Gnade des letzten Augenblickes, die Einsicht und das Heil gewährt worden sein?

Liebe Kleine, Gott kennt die Seelen gründlich, Er sieht alles, kennt alles, wirkt stets mit Macht für das Heil. Fürchtet nicht und macht euch nicht tausend Sorgen. Betet hingegen und bittet Gott, auf dass Er Seine Unendliche Barmherzigkeit anwende, besonders gegenüber den bedürftigsten Seelen. Geliebte Kinder, gebt Gott immer viel. Wer viel schenkt, erhält viel; wer wenig schenkt, erhält wenig, wer nichts geben will, was kann er verlangen?

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria